

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3319

des Abgeordneten Axel Vogel

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 5/8406

Positionen der Landesregierung Brandenburg in der 918. Sitzung des Bundesrates am 19. Dezember 2013

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 3319 vom 17.01.2014:

Das Abstimmungsverhalten in den Sitzungen des Bundesrates wird nicht protokolliert und somit ist es nicht möglich, das Abstimmungsverhalten der Landesregierung Brandenburg mit Hilfe vorliegender Informationen nachzuvollziehen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

Wie war das jeweilige Abstimmungsverhalten der Landesregierung zu den folgenden Tagesordnungspunkten auf der 918. Sitzung des Bundesrates am 19. Dezember 2013 und wie begründet die Landesregierung ihr jeweiliges Stimmverhalten:

- 1) TOP 4 Öffnung der Integrationskurse – inklusive Auflistung des Abstimmungsverhalten bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen
- 2) TOP 10 Verringerung der Verwendung von Kunststofftüten – inklusive Auflistung des Abstimmungsverhalten bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen
- 3) TOP 11 Durchführung der Energieeffizienzrichtlinie - inklusive Auflistung des Abstimmungsverhalten bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen.

Namens der Landesregierung beantwortet der Chef der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie war das jeweilige Abstimmungsverhalten der Landesregierung zu den folgenden Tagesordnungspunkten auf der 918. Sitzung des Bundesrates am 19. Dezember 2013 und wie begründet die Landesregierung ihr jeweiliges Stimmverhalten:

- 1) TOP 4 Öffnung der Integrationskurse – inklusive Auflistung des Abstimmungsverhalten bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen
- 2) TOP 10 Verringerung der Verwendung von Kunststofftüten – inklusive Auflistung des Abstimmungsverhalten bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen
- 3) TOP 11 Durchführung der Energieeffizienzrichtlinie - inklusive Auflistung des Abstimmungsverhalten bei allen Ziffern der Ausschussempfehlungen.

zu Frage 1: Bei den Beratungen zu TOP 4 hat die Landesregierung den Ausschussempfehlungen zu Ziffer 1 der Drs. 756/1/13 zugestimmt und damit eine Einbringung des Gesetzentwurfs nach Maßgabe einer Änderung unterstützt. Da diese bereits eine Mehrheit erhalten hat, sind die übrigen Empfehlungen nicht zur Abstimmung ge-

langt. Die Landesregierung hält die Zielrichtung des Gesetzentwurfs, die Integrationskurse für einen breiteren Personenkreis zu öffnen sowie die vom Ausschuss für Arbeit und Soziales empfohlene Maßgabe, alle Teilnahmeberechtigten gleichermaßen vom Bundesamt von einer Kostenbeteiligung zu befreien für sinnvoll. Bei den Beratungen zu TOP 10 hat die Landesregierung den Empfehlungen der Ausschüsse gemäß Drucksache 755/1/13 mit Ausnahme der Ziffern 5 und 14 zugestimmt. Zu diesen beiden Ziffern sowie zum Antrag des Landes Berlin in Drs. 755/2/13 hat sich die Landesregierung enthalten, da gegen die dortigen Forderungen fachliche Bedenken bestehen. Bei den Beratungen zur TOP 11 hat die Landesregierung die Ausschussempfehlungen mit Ausnahme der Ziffern 4 (Ablehnung) sowie der Ziffern 6 und 8 (Enthaltung) unterstützt. Die Aussagen und Positionierungen in den entsprechenden Ziffern werden geteilt. Zum Antrag des Landes Schleswig-Holstein (Drs. 758/3/13) sowie den Ziffern 3, 4 und 6 des Antrages des Landes Baden-Württemberg (Drs. 758/2/13) hat sich Brandenburg angesichts von fachlichen Bedenken enthalten. Die in den Ziffern 1,2 und 5 des Antrags aus Baden-Württemberg (Drs. 758/2/13) enthaltenden Forderungen hat die Landesregierung dagegen aus fachlichen Erwägungen unterstützt.